

# Was ist ein Hostel-PMS?

Ein einfacher Leitfaden ohne Fachchinesisch für Teams, die Betten verkaufen, Mehrbettzimmer betreiben und Gruppen managen.

---

Ein **Hostel-PMS** ist die tägliche Zentrale für Ihre Unterkunft. Es enthält Ihren Kalender, Ihren Betten-Bestand, Raten, Gästedaten, Zahlungen, Zimmerreinigung und Berichte, sodass das gesamte Team mit einer einzigen Datenquelle arbeitet.

**Key Capabilities:**

- Verkaufen Sie Betten, Privatzimmer und Buchungen ganzer Zimmer aus einem einzigen Kalender.
- Übergeben Sie Schichten mit einer sauberen und einheitlichen Datenquelle.
- Leiten Sie OTA- und Direktbuchungen in einheitliche Kundenkonten.

## Die Antwort in 60 Sekunden

Stellen Sie sich ein Hostel-PMS (Property Management System) als das **Betriebssystem** für Ihr Hostel vor. Es kennt jedes einzelne **Bett und Zimmer**, weiß genau, **wer wann ankommt**, synchronisiert Änderungen sofort mit Ihrem **Channel-Manager** und erfasst **Zahlungen** sowie **Reinigungsaufgaben**. Wenn Sie jetzt noch eine **Buchungsmaschine** auf Ihrer Website einbinden, fließen Direktbuchungen vollkommen automatisch in das PMS ein. Sie müssen weniger zwischen Tabs hin- und herwechseln und ersparen sich die berüchtigten „Wer hat 7B verschoben?“-Panikmomente.

### Quick takeaways

- Kennt jedes Bett und Zimmer (keine unklaren Bettenbelegungen).
- Synchronisiert Raten und Verfügbarkeit in Echtzeit mit dem Channel-Manager.
- Erfasst Zahlungen, Kundenkonten und Reinigungsaufgaben an einem Ort.
- Zieht Direktbuchungen aus der Buchungsmaschine, sobald ein Gast online auscheckt.
- Weniger Tab-Wechsel, weniger „Wer hat 7B verschoben?“-Feuerwehreinsätze.

## Warum Hostels keine Hotels sind (und warum das wichtig ist)

Wenn Sie jemals versucht haben, Hotelsoftware für ein gemischtes 12-Bett-Zimmer zu verwenden, kennen Sie den Schmerz. Hostels verkaufen **Betten** und **Exklusivbuchungen ganzer Zimmer**, nicht nur Zimmer. Gruppen ändern die Personenzahl. Späte Anreisen sind normal. Ein hostel-taugliches PMS versteht:

- ✓ **Inventar auf Bettenebene** (nicht nur „Zimmer 204“).
- ✓ **Exklusivbuchung ganzer Zimmer**, die alle Betten auf allen Kanälen schließt.
- ✓ **Geteilte Buchungen**, wenn Freunde unterschiedliche Bettentypen wünschen.
- ✓ **Zimmerreinigung nach Bett**, nicht nur nach Zimmer.

*Wenn Ihr Tool respektiert, wie Hostels funktionieren, wird der Tag entspannter.*

## Wie die Tools zusammenspielen: PMS vs. Channel-Manager vs. Buchungsmaschine

- **PMS = Operations-Zentrale.** Kalender, Gäste, Raten, Zimmerreinigung, Berichte.
- **Channel-Manager = Vertrieb.** Überträgt Verfügbarkeit und Preise an OTAs; zieht Buchungen zurück.  
**Erfahren Sie mehr über Channel-Manager für Hostels**
- **Buchungsmaschine = Direktvertrieb.** Das „Jetzt buchen“ Ihrer Website – provisionsfreie Reservierungen, die direkt im PMS landen. **Dies ist Ihre Direktbuchungsmaschine**

**Core Rule:** Eine Regel: Legen Sie Preise und Restriktionen im PMS fest und lassen Sie alles andere synchronisieren. Ein Gehirn, viele Hände.

## Worauf Sie achten sollten (die hostel-spezifische Checkliste)

Nutzen Sie dies als Ihre Lupe beim Kauf. Wenn ein produkt hier schwächelt, suchen Sie weiter.

- [ ] **1. Inventar auf Bettenebene**  
Betten in Mehrbettzimmern, Privatzimmern und **Exklusivbuchungen** sauber verwaltet.

---

- [ ] **2. Gruppen & geteilte Buchungen**  
Mehrere Betten/Zimmer zusammenhalten; Gäste verschieben, ohne die Verfügbarkeit zu zerschneiden.

---

- [ ] **3. OTA-Synchronisation in Echtzeit**  
Zwei-Wege-Updates über Ihren **Channel-Manager**; verständliche Logs, falls mal etwas schiefgeht.

---

- [ ] **4. Mobile-First Buchungsmaschine**  
Live-Verfügbarkeit, transparente Preise, **Gutscheincodes**, einfache Zusatzangebote (Touren, Handtücher).

---

- [ ] **5. Zahlungen & Kundenkonten**  
Anzahlungen, Vorauforderungen, Karten und Wallets – verbucht beim richtigen Gast oder der richtigen Gruppe.

---

- [ ] **6. Reinigungskraft-App**  
Status von Betten/Zimmern (sauber/schmutzig/in Arbeit), Aufgaben, Notizen und Wartungssperren.

---

- [ ] **7. Berichte, die zählen**  
**RevPAB**, Belegung, ADR, Vertriebskanal-Mix, Pickup. Halten Sie die Standardauswahl klein und nützlich.

■ **Tip:** Wenn ein Anbieter bei einer Demo keine Beispiele auf Bettenebene zeigen kann, ist er nicht hostel-spezifisch.

## Häufige Fehler (und wie man sie vermeidet)

- **Betten wie Zimmer behandeln.** Geister-Verfügbarkeiten entstehen in dem Moment, in dem eine Exklusivbuchung für ein Zimmer stattfindet.
- **Preise direkt in OTAs bearbeiten.** Preise und Restriktionen driften ab. Pflegen Sie sie immer im PMS.
- **Namensstandards ignorieren.** „12-Bett-Zimmer Gemischt (A1–A12)“ schlägt „Großer Schlafsaal 1“. Konsistenz spart Ihrem Team Zeit.
- **Berichte aufschieben.** Ein wöchentlicher Blick auf **RevPAB** und Belegung heute ist besser als ein perfektes Dashboard „irgendwann“.
- **Die Umstellung an einem stark besuchten Wochenende durchführen.** Tun Sie es nicht.

## Schnelle Erfolge für diese Woche (je 15 Minuten)

- **Win 1:** Standardisieren Sie **Bettenbezeichnungen** (A1, A2... in der gesamten Unterkunft).
- **Win 2:** Erstellen Sie eine **Sperrregel** für Exklusivbuchungen von Mehrbettzimmern und testen Sie diese.
- **Win 3:** Fügen Sie einen **Vorteil nur für Direktbucher** hinzu (z. B. kostenlose Handtuchleihe oder Wäscheguthaben).
- **Win 4:** Entwerfen Sie eine Nachricht für **Spätanreisen**, die auch die Ruhezeiten enthält.
- **Win 5:** Starten Sie eine einfache wöchentliche **Zahlen-E-Mail**: Belegung, ADR, **RevPAB** und Ihre dringendsten Probleme.

## Ein einfacher 30-Tage-Einrichtungsplan

<b>Woche 1</b>	Zimmer/Mehrbettzimmer/Betten erfassen. Bereinigen Sie Ratenpläne, Steuern und Richtlinien.
<b>Woche 2</b>	Verbinden Sie den Channel-Manager; testen Sie die Übertragung von Raten und Verfügbarkeiten; prüfen Sie die Logs.
<b>Woche 3</b>	Binden Sie die Buchungsmaschine ein; führen Sie eine Testbuchung durch; prüfen Sie das Kundenkonto.
<b>Woche 4</b>	Schulen Sie das Personal, spielen Sie eine Gruppenbuchung durch und gehen Sie Mitte der Woche live. Kontrollieren Sie dies 7 Tage lang täglich.

## Glossary, das Sie auch ohne Kaffee verstehen

<b>Hostel-PMS:</b>	Ihre tägliche Operations-Zentrale.
<b>Channel-Manager:</b>	Synchronisiert Verfügbarkeiten/Preise mit OTAs; verhindert Überbuchungen.
<b>Buchungsmaschine:</b>	Die Kasse Ihrer Website für direkte, provisionsfreie Buchungen.
<b>RevPAB:</b>	Umsatz pro verfügbarem <b>Bett</b> (der hostel-freundliche, viel nützlichere Cousin des Hotel-RevPAR).
<b>Exklusivbuchung:</b>	Verkauf eines kompletten Mehrbettzimmers als Privatzimmer; sollte alle Einzelbetten automatisch schließen.

## Häufig gestellte Fragen

### Q: Ist ein Hotel-PMS für ein Hostel gut genug?

Es kann die Grundlagen verwalten, aber die meisten Hotelsysteme scheitern an der **Bettenlogik** und Zimmer-**Exklusivbuchungen**. Wenn Sie Gruppen koordinieren oder Betten und Privatzimmer zusammen verkaufen, werden Sie die Lücke schnell spüren.

### Q: Benötige ich trotz PMS noch einen Channel-Manager?

Ja. Das PMS ist das Gehirn; der Channel-Manager ist der Bote. Eine Zwei-Wege-OTA-Synchronisation verhindert **Überbuchungen**.

### Q: Welche Kennzahlen sollte ich jede Woche überprüfen?

Halten Sie es einfach: **RevPAB**, Belegung, ADR und Kanalauslastung. Wenn sich daraus keine Entscheidungen ableiten lassen, verfolgen Sie zu viel.

### Q: Wie lange dauert ein Wechsel des PMS?

Wenn Ihre Daten sauber sind und Sie stark besuchte Wochenenden vermeiden, können Sie die Einrichtung in wenigen Wochen abschließen: Struktur → Kanäle → Buchungsmaschine → Schulung.